

# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Donnerstag, 28. Mai 2020**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Freitag:** Morgens und im Verlauf des Vormittages sonnig Frühwerte 12 Grad, am Vormittag bei 16 Grad. Während der Mittagsstunden gering bewölkt, bei Mittagstemperaturen von 19 Grad, Im Lauf des Nachmittages und gegen Abend sternklar, dabei am Nachmittag um 19, abends bei 16 Grad. Nachts sternklar, es kühlt auf Werte um 5 Grad ab.

**Die weiteren Aussichten:** Samstag gering bewölkt. Höchstwerte 18 Grad. In der Nacht zum Sonntag Tiefstwerte um 7 Grad. Sonntag oft gering bewölkt maximal 17 Grad.

© www.weather365.net	Fr	Sa	So	Mo	Di
<b>Wetter</b>					
<b>TMax / TMin [°C]</b>	19 / 8	18 / 6	17 / 7	22 / 12	23 / 11
<b>Niederschlag [mm]</b>	0	0	0	0	0
<b>Regenrisiko [%]</b>	0	5	20	30	0
<b>Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe</b>	44	39	39	39	39
<b>Bodentemp 40cm Tiefe [°C]</b>	11	11	11	11	12
<b>Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)</b>	hoch 5,9 m/s	extrem 6,5 m/s	mittel 4,6 m/s	mittel 4,4 m/s	extrem 6,2 m/s

## Allgemeine Situation

Nach den Feiertagen sind sommerliche Temperaturen im Bereich von über 25°C vorhergesagt. Nach der Wochenmitte dreht die Strömung auf Südwest und es wird dadurch schwül und wechselhaft. Mit Schauern und Gewittern ist zu rechnen. Die Schafskälte könnte mit dem ersten Juniwochenende Einzug halten. Mit einem Wachstumsschub bei den Reben ist bis Ende der nächsten Woche zu rechnen. In warmen Lagen am Untermain könnte die Blüte bereits Ende der kommenden Woche weitgehend vorbei sein. In den meisten Fällen dürfte, je nach Lage, die Blüte zum Ende der kommenden Woche bis etwa 10 Juni beginnen. Damit würde Sie mit dem Einzug der Schafskälte zusammenfallen und mit einem längeren Blüteverlauf kann gerechnet werden.

In Anlagen mit Frostschaden, welche noch Gescheine der ersten Generation haben, wird die Blüte erst verzögert stattfinden. Da Frost zu einem Schockzustand der Pflanze führt, ist mit einer Verzögerung von bis zu 2 Wochen zu rechnen. Verrieselungen sind da vorprogrammiert.

## Oidium (Echter Mehltau)

(X/Y = Kennbuchstabe der Kategorie einer Wirkstoffgruppe)

Behandlungen kurz vor der Blüte (ca. 5 bis 10. Juni) sollten nur mit Präparaten aus den potenten Wirkstoffgruppen gefahren werden. Hierzu zählen Dynali 0,4 l/ha (R/G) oder Vivando 0,16 l/ha (K). Da mit einer längeren Blütedauer zu rechnen ist, empfehlen wir Prosper TEC jetzt nicht anzuwenden.

In Lagen, in denen die Blüte in der kommenden Woche bereits zu Ende geht (Untermain), empfehlen wir ab 80 % abgeworfener Käppchen das Präparat Sercadis 0,12 l/ha (L) einzusetzen.

Beobachten Sie Anlagen in denen Zeigertriebe oder Befallsstellen gefunden wurden intensiv weiter, ob hier weitere Infektionsstellen auftreten.

Hinweis: Erstinfektionen (keine Zeigertriebe) haben z. Z. Durchmesser von 0,5 bis 1 cm und sind sowohl auf der Blattoberseite (klassischer weißer Belag, aus Sporenvermehrung) wie auf der Blattunterseite (eher grauer Belag aus Wintersporenkeimung), hierbei ist auf der Blattoberseite eine schwache, glänzende Aufhellung zu sehen.

Einen aktuellen Überblick zur Befalls Situation stellt Ihnen unsere Internetplattform „Vitimonitoring“ unter [https://www.vitimonitoring.de/\\$/](https://www.vitimonitoring.de/$/) zur Verfügung.

Tipp: Wählen Sie die Detailkarte und treffen Sie unter „Klasse und Gruppe wählen“ die Auswahl „Beobachtung/Krankheit“. An dritter Position unter „Beobachtung“ wählen Sie „Erstbefall“. Dann wechseln Sie zur Dropdown-Liste „Objekt wählen“ und klicken unter „Pilze“ auf die Schaltfläche „Oidium Erstbefall“.

Ein Dank an die Rebschutzwarte, die ihre Beobachtungen hier einstellen.

## Peronospora (Falscher Mehltau)

Ölflecke sind noch nicht gemeldet worden. Die Gefahr von Primärinfektionen könnte ab nächsten Donnerstag mit den gemeldeten Regenfällen wieder zunehmen. Kontaktmittel reichen weiterhin aus.

## **Ansonsten gelten die Hinweise vom Montagsfax weiter!**

## **Wichtige Information der LWG zum Programm Umstrukturierung von Rebflächen**

Wer im Programm Umstrukturierung von Rebflächen einen Förderantrag gestellt hat muss seinen Zahlungsantrag mit Flächenaufstellung und Rechnung oder Lieferschein der gepflanzten Reben bzw. der eingebauten Tropfschläuche

**bis spätestens 31.05.2020**

an der LWG eingereicht haben.

Unterlagen zur Abschlussmeldung wurden im April 2020 an alle betroffenen Antragsteller versandt

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Zahlanträge, die verspätet oder unvollständig eingehen, laut unseren Durchführungsbestimmungen abgelehnt werden müssen! Der Anspruch auf die beantragten Fördergelder verfällt somit**

Bei Fragen stehen wir unter der 0931/9801214 (Frau Schömig) bzw. 215 (Herr Wolter) zur Verfügung

### **Wichtiger Hinweis der LWG zum Kulap-Programm B56- Förderung zum Wiederaufbau von Weinbergsmauern in Steillagen**

Wer noch einen Förderantrag zur Sanierung von kaputten oder vom Einsturz bedrohten Weinbergsmauern in Steillagen stellen möchte, kann dies für 2020 nur noch bis zum 30.6.20. bei der LWG tun. Antragsunterlagen hierzu finden sie auf der Seite der LWG unter Betriebsberatung und Förderung. Da alle Mauerflächen vor Maßnahmenbeginn kontrolliert werden müssen ist es dringend zu empfehlen vor Antragstellung mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Wolter Kontakt aufzunehmen (Tel.Nr. 0931 9801-215). Von ihm bekommen sie dann auch noch das Formular „Sanierungskonzept der LWG“, das nicht im Förderwegweiser zu finden ist, zugeschickt.